



„Wir haben viel zu tun“

Mit Kontrolle hat es nichts zu tun, wenn Pflegekräfte im Lukaskrankenhaus in Neuss neuerdings mit Tascoscannern herumlaufen und all ihre Tätigkeiten erfassen. Schon eher mit dem Wunsch der Geschäftsleitung, Licht ins Dunkel zu bringen: Was leistet die Pflege, wo können wir Abläufe ändern und das Ergebnis verbessern? Dass die Pflege viel zu tun hat, wissen die Manager. Die Krux: Belastbare Bemessungssysteme, einen zuverlässigen Pflegeschlüssel, gibt es bisher nicht. Das Lukaskrankenhaus wendet daher die Methode der Diagnosebezogenen Tätigkeitsanalyse (DTA) an.



„Ist hier noch frei?“

In den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg wurde unter der Führung des Pflegedienstleiters das Rahmenkonzept für ein zentrales Belegungsmanagement als Instrument für Effizienz- und Erlössteigerungen erarbeitet. Ziele waren eine optimierte Nutzung der Bettenkapazität, eine ausgewogenere Verteilung der Patienten über die jeweiligen Stationen in der Klinik, die Erhöhung der Patienten-, Zuweiser- und Mitarbeiterzufriedenheit, weniger Konflikte in der Bettenzuweisung und eine Entlastung für Ärzte und Pflege im koordinativen Arbeitsaufwand. Welches Modell in Frage kommt, hängt von vielen Faktoren ab.

Editorial 2

Aktuell 6

Pro & Contra 10

Wird in deutschen Krankenhäusern mit unnötigen Operationen Geld gemacht?

Recht 12

Freibrief auf Zeit

Bundesrichter erlauben Kassenärzten, Geldgeschenke anzunehmen – Chefs öffentlicher Kliniken dürfen das nicht

Europa Aktuell 13

Umsetzungsfrist erneut verlängert

Arbeitnehmerschutzrichtlinie zu elektromagnetischen Feldern soll bis zum 31. Oktober 2013 umgesetzt werden

Fachgespräch 17

Die Ressourcen liegen im Prozess

Neue Organisationsstruktur und neues Pflegekonzept im Klinikum Augsburg

Interview mit Susanne Arnold, und Alexander Schmidtke
Marina Reif

Pflegemanagement

„Wir haben viel zu tun“ 17

Die Diagnosebezogene Tätigkeitsanalyse in der Pflege macht Abläufe transparent

Ute Diefenbach

Die Pflege – eine bunte Berufsgruppe 20

Beim Diversity Management hinken Krankenhäuser hinterher
Prof. Dr. Michael Schütte, Dr. Nicolas Krämer

Strategische Kulturentwicklung 24

Motor für Motivation, Leistung und Mitarbeitergesundheit

Dr. Rainer Wettreck, Veronika Drews-Galle, Katja Rothe

Kranke Pflege? 29

Lösungsansätze: Fehlzeiten reduzieren und Arbeitszeit flexibilisieren

Ulli Schäfer

Belegungsmanagement

„Ist hier noch frei ...?“ 36

Einführung eines zentralen Belegungsmanagements am Beispiel der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Christian Keller, Robert Schwehofer, Bettina Göller, Michael Mehner



Notlösung oder Betrug?

„Abrechnungsbetrag“ gibt es in jeder Klinik – meistens geschieht er unbewusst. Was auf den ersten Blick wirtschaftlich betrachtet eine unumgängliche „Notlösung“ zur sicheren Aufrechterhaltung des Klinikbetriebes darstellt, stößt juristisch gesehen oftmals auf bedenkliche Grenzen. Die Sensibilität für gesetzliche Grenzüberschreitungen wird im Gesundheitsbereich daher immer wichtiger. Der Beitrag soll verdeutlichen, welche Handlungen bereits als Abrechnungsbetrag gewertet werden können und wie Kliniken durch den Aufbau eines Compliance Systems einem solchen Tatvorwurf frühzeitig gegensteuern können.

Case Management

Anwalt, Broker und Gatekeeper 41

Einführung von Case Management:
Pilotprojekt im Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Claudia Oberdorfer

Patientenmanagement

Der Kunde ist König! 44

Einführung eines prozessorientierten
Patientenmanagements und seine
Anforderungen in der Psychiatrie
Ulrike Bachner, Yvonne-Madeleine Gothan

Integrierte Versorgung

Grenzen überschreiten 47

Integrierte Versorgung von Patienten
mit Depression und Schizophrenie
Prof. Dr. med. Georg Juckel, Dr. Gabriele Schulte-
Florian, Jürgen Medenbach et al.

Compliance Management

**Aus einer Notlösung kann schnell
Betrug werden 51**

Umsetzung und Wirkung von Compliance
in der Abrechnungspraxis medizinischer Leistungen
Martina W. Schmidt, Stephanie Kollwitz

Planen – Bauen & Gestalten



Das Special ist im Abonnement der KU Gesundheitsmanagement enthalten. Weitere Exemplare können beim Verlag bestellt werden.

Unsere weiteren Specials, Fachbücher und Sonderhefte finden Sie in unserem Online-Shop unter www.ku-gesundheitsmanagement.de

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren
Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für
Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für
Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Konferenzen 55

VKD 58

DVKC 60

DGfM 61

Krankenhausnachrichten/ 64

Personalia

Young Professionals 65

Termine 66

Stellenmarkt 67

Hinweis: den aktuellen KU-Stellenmarkt finden Sie nicht nur hier im Heft, sondern auch online unter www.ku-gesundheitsmanagement.de. Unsere Job-Datenbank umfasst über 200 Stellenangebote aus dem Gesundheitswesen.

Impressum 78

Vorschau 81